

Baiyun Paper - Erfolgreiche Inbetriebnahme der Schlammentwässerung

Beim chinesischen Hersteller von Schreib- und Druckpapier aus Weizenstroh, Zhumadianshi Baiyun Paper, wurde die von Bellmer Kufferath gelieferte Schlammentwässerungsanlage erfolgreich in Betrieb genommen und an den Kunden übergeben. Die Anlage hat drei Entwässerungslinien, die jeweils aus einem Scheibeneindicker AKSE® S 175/09 und einer Schneckenpresse AKUPRESS® BX 1000 bestehen.

Um den Schlamm mit hohem chemischem und biologischem Anteil (bis 50 %) mit Schneckenpressen auf maximalen Trockengehalt zu entwässern, werden Reststoffe aus der Zellstoffproduktion in den Schlamm eingemischt. Für diese Aufgabe hat Bellmer Kufferath ein projektspezifisches, automatisiertes Aufbereitungssystem entwickelt und geliefert. Zwei getrennte Reststoffströme werden darin in Schubbodensystemen gepuffert und in genauem Verhältnis zur Schlammmenge zudosiert.

Der dadurch erzielte hohe Trockengehalt verwandelt den Reststoff in Brennstoff für das betriebseigene Kraftwerk, das den Strom- und Wärmebedarf der neuen Papiermaschine deckt. Täglich kann eine Brennstoffmenge von 240 Tonnen Trockenmasse erzeugt werden. Dies reduziert den Kohleverbrauch und die Emission von fossilem CO₂ und leistet so einen Beitrag zur Verringerung der Umweltbelastung.

Das Konzept der Rejektzugabe zum Schlamm ist auch für andere integrierte Papier- und Zellstofffabriken geeignet, um eine Verbesserung der wirtschaftlichen und ökologischen Bilanz zu erreichen.



Entwässerungssystem mit 3 Linien



Die Zumischung von Reststoffen erhöht den Fasergehalt



Das automatisierte Aufbereitungssystem für Reststoffe ermöglicht die Entwässerung scherschwacher Schlämme mit Schneckenpressen



Übergabe an den Kunden

Volker Horstmann, 12.01.2012